

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **1 (1945)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Soeben erschienen

PAUL OETTLI

Sprachliches Kunterbunt
in Fragen und Antworten

215 Fragen und Aufgaben mit Antworten und Lösungen
56 Seiten, broschiert Fr. 2.50

Eine Art sprachlicher Bestandesaufnahme, aber nicht staubig trocken wie eine kaufmännische Inventur, sondern recht vergnüglich. Das lehrreiche, aber nie lehrhafte Büchlein wird jedem reichlich lohnen, der es seiner Absicht gemäß durcharbeitet, nicht nur flüchtig durchgeht.

AUGUST STEIGER

Sprachliche Modetorheiten

64 Seiten, broschiert Fr. 2.50 1943

In seinem Kampf gegen allerhand Lässigkeiten und Modetorheiten verbindet Prof. Dr. Steiger das Angenehme mit dem Nützlichen in so reizender und liebenswürdiger Weise, daß man diese sprachliche Zurechtweisung ohne erbosten Einspruch hinnimmt — und wohl auch beherzigt.

WILHELM MÜLLER-JÜRGENS

Apokalypse

die geheime Offenbarung des Johannes und ihre Deutung
145 Seiten, Ganzleinen Fr. 4.80 1938

Seit Jahrhunderten mühen sich die Forscher und die Priester um das Rätsel der Apokalypse. Hier — diese Deutung erleuchtet das Dunkel, ordnet und klärt das Unbegreifliche. Und das Buch der Geheimnisse wird uns zur Offenbarung.

Verlag Paul



Haupt Bern



Jacob Burckhardt als Denker

Von Eberhard Grisebach

Was Burckhardt uns heute in unserer gefährdeten Lage zu sagen hat, wird in diesem Werk unvoreingenommen und sachlich mitgeteilt. Es ist die Absicht des Verfassers, unabhängig von Mode und mythischer Tendenz, Jacob Burckhardts Denken in dem Sinne verständlich zu machen, wie er sich selbst verstand.

344 Seiten, in Ganzleinwand, Preis Fr. 15.—. 1943

Vom gleichen Verfasser ist 1942 erschienen:

Die Schicksalsfrage des Abendlandes

- I. Buch: Sturmzeit
- II. Buch: Grundlagenbesinnung
- III. Buch: Aufbaugedanken

340 Seiten, in Ganzleinwand, Preis Fr. 12.—

Verlag Paul Haupt Bern